

MEDIENMITTEILUNG

## «Mach e Lehr aus Gebäudetechniker\*in»: suissetec Bern lanciert berndeutsche Imagekampagne

**Bern, 30. Mai 2023 – suissetec Bern lanciert eine neue Plakatkampagne: Mit vier humorvollen Sujets macht der Gebäudetechnikverband des Kantons Bern auf die Bedeutung seiner handwerklichen und planerischen Berufe für unser tägliches Leben aufmerksam.**

Ohne Heizungsinstallateurin sitzen wir im eiskalten Wasser, ohne Spengler fliesst das Regenwasser bis ins Wohnzimmer, ohne Lüftungsanlagenbauerin weht uns die Komfortlüftung wie ein Orkan um die Ohren – ohne die Fachleute im Bereich Gebäudetechnik wäre unser Leben deutlich weniger angenehm. Dies macht eine neue Kampagne von suissetec Bern mit vier humorvollen Sujets und passenden berndeutschen Slogans sichtbar. Die Botschaft ist klar: Die Gebäudetechniker\*innen sorgen dafür, dass wir uns zu Hause rundum wohlfühlen und maximalen Komfort geniessen können.

«Mach e Lehr aus...» heisst es auf allen Plakaten zu den verschiedenen Berufsgruppen. Denn auch im Bereich der Gebäudetechnik können nicht immer alle Lehrstellen besetzt werden. Gleichzeitig ist diese Branche äusserst wichtig für das Erreichen der Klimaziele: Auf den Bereich Gebäude entfallen 26 Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen der Schweiz (Quelle: [BAFU](#)). Bis 2030 will die Schweiz ihre Emissionen halbieren, bis 2050 strebt der Bundesrat Netto-Null-Treibhausgas-Emissionen an. «Im Bereich der Gebäudetechnik können wir mit den entsprechenden Fachleuten einen grossen Beitrag dazu leisten», erklärt Marcel Marolf, Geschäftsführer von suissetec Bern.

### Grosse Jobsicherheit

Damit diese Fachleute bereitstehen, müssen die entsprechenden Berufslehren bekannter werden. Zugleich will die Kampagne das Image der Branche verbessern. Namentlich gesucht sind Sanitärinstallateur\*innen, Spengler\*innen, Lüftungsanlagenbauer\*innen, Heizungsinstallateur\*innen, Gebäudetechnikplaner\*innen und Haustechnikpraktiker\*innen. «Wir wollen die Botschaften transportieren, dass unsere Berufe Sinn machen, dass wir am Puls der Digitalisierung sind und dass nach einer Lehre eine grosse Jobsicherheit besteht», sagt Marcel Marolf. «Es sind Berufe für Macher\*innen, die etwas anpacken und bewegen wollen.»

Bereits seit einigen Jahren laufen Kommunikationsaktivitäten des Dachverbandes suissetec auf nationaler Ebene: Mit den auffälligen berndeutschen Sujets wendet sich nun der kantonale Verband noch persönlicher und effektiver an die Zielgruppen. suissetec Bern will so die Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren, sowie ihre Eltern und Freunde, Lehrpersonen und Berufsberater\*innen erreichen. Die vier Plakatsujets werden in den Kalenderwochen 22–26 und 34–38 geschaltet. Begleitend werden fünf Flyer an verschiedensten Orten aufgelegt, und es gibt eine Online-Kampagne mit Banner-Werbung. Für die Konzeption zeichnet die Berner Branding-Agentur Artos verantwortlich.

**Kontakt für mehr Informationen:**

Marcel Marolf

E-Mail [m.marolf@suissetecbern.ch](mailto:m.marolf@suissetecbern.ch)

Telefon +41 31 910 50 29

**Anhang:**

Sujets Plakate und Flyer

**suissetec**

Der Schweizerisch-Liechtensteinische Gebäudetechnikverband (suissetec) ist der Arbeitgeber- und Branchenverband der Gebäudetechnik und Gebäudehülle: suissetec ist mit 26 Sektionen und rund 3500 Mitgliedsbetrieben Ansprechpartnerin Nummer 1 in allen Sprachregionen. Der Verband ist auch Vorreiter bei Themen rund um erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit und vertritt die Brancheninteressen bei Politik, Behörden und Dachorganisationen. Die Sektion Bern umfasst rund 400 Mitgliedsunternehmen im gesamten Kanton.

[www.suissetecbern.ch](http://www.suissetecbern.ch)